

Amtsblatt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/ 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss



Freitag, 11. Juli 2025 • 49. Jahrgang • Nummer 28

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (8.00 bis 19.00 Uhr) ist die Allgemein-ärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Sigmaringen zuständig.
Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst

Tel. 116 117

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761-120 120 00

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter

Tel. 112

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr
Samstag, 12.07.2025

Adler Apotheke, Sigdorf, Tel. 07571 128 64

Sonntag, 13.07.2025

Marlen Apotheke, Mengen, Tel. 07572 1020

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet! Weitere Infos: <https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.html>

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller

Tel. 07572-606808

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft: **Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@irasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
buero@sozialpunkt-goege.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 62

Tel. 07581-906496-0

Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung (ohne Terminvereinbarung).

Sigmaringen: dienstags 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 11.30 Uhr, im Hauptgebäude des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

Bad Saulgau: montags 9.00 bis 11.30 Uhr und freitags 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau **Tel. 07581-90649617**

Pfullendorf: mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr im Alno Park (EG), Heiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de)

Tel. 0800-1110222

Zuhören für Familien (rund um die Uhr)

Tel. 0170-2208012

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Gemeinde Hohentengen

Landkreis Sigmaringen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für eine unbefristete Stelle in Teilzeit (36 %) eine/n

Mitarbeiter/in für das Schulsekretariat der Göge-Schule (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Erledigung allgemeiner Sekretariatsaufgaben wie Korrespondenz für die Schulleitung, Büroorganisation und Postbearbeitung
- Unterstützung der Schulleitung bei Verwaltungs- und Statistikaufgaben
- Ansprechperson für Schüler/innen, Eltern und Lehrkräfte

Ihr Profil

- abgeschlossene Verwaltungsausbildung oder vergleichbar bzw. Berufserfahrung in der Verwaltung
- gute EDV-Kenntnisse
- sicheres und freundliches Auftreten und Freude im Umgang mit Schülern, Lehrern und Eltern
- Organisationsgeschick sowie Flexibilität und Belastbarkeit

Ihre Arbeitszeit

- Die Arbeitszeit ist während der Schulzeit täglich von ca. 7.30 – 10.30 Uhr sowie in reduziertem Umfang während der Ferien

Wir bieten Ihnen

- eine unbefristete Anstellung
- einen modernen Arbeitsplatz
- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und eine betriebliche Altersversorgung (ZVK)
- Zuschuss zum Jobrad

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens 03.08.2025, einzureichen an das **Bürgermeisteramt Hohentengen, Steige 10, 88367 Hohentengen** oder per E-Mail: info@hohentengen-online.de.

Für Fragen steht Ihnen der Leiter des Haupt- und Bauamts Alexander Bea, 07572/7602-213, bea@hohentengen-online.de gerne zur Verfügung.

Blutspenderehrung in Hohentengen – Dank an alle Lebensretter

Am Abend des 26. Juni fand bei sommerlichen Temperaturen die diesjährige Blutspenderehrung der Gemeinde Hohentengen statt. Im Rahmen einer gemütlichen Grillfeier bei der DRK Bereitschaft Hohentengen wurde allen Blutspenderinnen und Blutspendern für ihr vorbildliches Engagement gedankt.

Die Bereitschaft des Deutschen Roten Kreuzes stellte nicht nur ihre Räumlichkeiten zur Verfügung, sondern sorgte auch für die Organisation und den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. In entspannter Atmosphäre konnten sich die Gäste austauschen und den Abend gemeinsam ausklingen lassen.

Bürgermeister Florian Pfitscher würdigte in seiner Ansprache die Bedeutung des regelmäßigen Blutspendens: „Mit Ihrer Bereitschaft, Ihr Blut zu teilen, retten Sie Leben. Jede Spende zählt und hilft, die medizinische Versorgung von Patientinnen und Patienten sicherzustellen.“ Gerade in Zeiten sinkender Spenderzahlen sei es wichtiger denn je, dieses Engagement zu unterstützen und zu ehren.

Er hob besonders die Uneigennützigkeit der Blutspenderinnen und Blutspender hervor, die ohne jeden persönlichen Vorteil handeln und sich am Gemeinwohl orientieren. „Ihr Einsatz zeigt, dass Solidarität und Mitmenschlichkeit in unserer Gesellschaft lebendig sind“, betonte Bürgermeister Pfitscher.

Im Anschluss wurden die anwesenden Blutspenderinnen und Blutspender für ihre besonderen Leistungen ausgezeichnet.

Geehrt wurden:

10 Blutspenden:

- Brotzer, Johannes
- Frank, Johannes
- Geiger, Jan
- Kober, Michelle
- Krall, Rolf
- Rebholz, Maximilian
- Schmid, Andreas

25 Blutspenden:

- Gabra, Christian
- Hepp, Simone
- Schluck, Stefan
- Schnell, Johannes
- Willems, Alexander

50 Blutspenden:

- Dahmen, Wilhelm
- Dreher, Werner
- Nusser, Benjamin
- Schmid, Alexander
- Zimmermann, Markus

75 Blutspenden:

- Arnold, Nikolaus

Allen Spenderinnen und Spendern gilt unser herzlicher Dank für ihren wichtigen Beitrag zum Wohle der Gemeinschaft. Wer selbst aktiv werden möchte, ist jederzeit eingeladen, bei den Blutspendeterminen vorbeizukommen. Jede Spende kann Leben retten!



Rechtsverordnung zur Beschränkung von Wasserentnahmen im Landkreis Sigmaringen

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit der vergangenen Monate hat sich in vielen Teilen Baden-Württembergs eine ausgeprägte Niedrigwasserlage in den Oberflächengewässern und Wasserknappheit im Grundwasser herausgebildet. Zum Schutz der Gewässer und des aquatischen Ökosystems untersagt daher die untere Wasserbehörde des Landratsamtes Sigmaringen die Entnahme von Wasser aus den oberirdischen Gewässern im Landkreis Sigmaringen mit Rechtsverordnung vom 04.07.2025.

Die vollständige Verordnung finden Sie auf der Homepage des Landkreises.

<https://www.landkreis-sigmaringen.de/de/Aktuell/Aktuelle-Meldungen/Aktuelle-Meldung?view=publish&item=article&id=4902>

<https://niz.baden-wuerttemberg.de/>



Ferienbetreuung für Grundschüler und Schüler der Klasse 5 in den Sommerferien

In den anstehenden Sommerferien findet wieder eine Ferienbetreuung für Grundschüler und Schüler der Klasse 5 aus Hohentengen, durch Mitarbeiter des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth, statt. Die Betreuung wird für **zwei** Ferienwochen, vom **01.09. bis 12.09.2025** im Mehrzweckraum des Dorfgemeinschaftshauses Hohentengen, angeboten.

Es wird neben der Ganztagesgruppe (7.00 bis 16.30 Uhr) auch eine Halbtagesgruppe (7.00 bis 13.30 Uhr) angeboten. Es kann jeweils ein kompletter Block Ganztagesbetreuung oder ein kompletter Block Halbtagesbetreuung gebucht werden. Es steht Ihnen aber frei, Ihr Kind nicht an allen Tagen betreuen zu lassen.

Bei einer ganztägigen Anmeldung bis 16.30 Uhr wird für die Ferienwoche eine Gebühr von 66,50 € für jedes Kind erhoben. Für Kinder, die bis 13.30 Uhr angemeldet sind, beträgt die Gebühr 45,50 € pro Woche. Materialkosten sind inklusive. Das Mittagessen wird mit 3,00 € pro Mahlzeit separat abgerechnet. Für die Anmeldung wird eine einmalige Verwaltungsgebühr von 5 € erhoben.

Das Motto der diesjährigen Sommerferien lautet „Hurra Sommer, mit Spaß und Bewegung!“.

Kreativ sein, sich bewegen, neues entdecken, handwerkeln, entspannen... bei unseren verschiedenen Aktionen ist für jeden etwas dabei! Wenn Sie Interesse an der Ferienbetreuung haben, erhalten Sie das Anmeldeformular bei den Mitarbeitern des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth an der Grundschule im Zimmer der Verlässlichen Grundschule. Ebenso können Sie dieses auch auf der Homepage der Gemeinde (<http://www.hohentengen-online.de/de/cityweb/dokumente.php>) herunterladen. Die Anmeldung geben Sie bitte ausschließlich im Büro der Verlässlichen Grundschule in der Göge-Schule wieder ab. Bitte beachten Sie, dass die Einzugsermächtigung original unterschrieben und abgegeben werden muss. Eine Zusendung per E-Mail oder Fax ist leider nicht möglich. **Anmeldeschluss ist der 14.07.2025!**

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Mitarbeiter des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth wenden. Telefonisch sind diese unter der Nummer 07572/7137105 erreichbar. Zudem besteht auch die Möglichkeit per E-Mail Kontakt aufzunehmen (ssa.hohentengen@haus-nazareth-sig.de).

Über zahlreiches Interesse und viele angemeldete Kinder würde sich das Team des Hauses Nazareth sehr freuen!

Kämmerei

Freilaufende Hunde unterwegs

In letzter Zeit erreichen uns immer wieder Hinweise auf freilaufende und herumstreunende Hunde in verschiedenen Teilorten bzw. Ortsteilen.

Wir möchten daher freundliche daran erinnern, dass nach den geltenden Vorschriften Hunde generell nicht unbeaufsichtigt vom eigenen Grundstück gelassen werden dürfen. Sie sind immer von einer Begleitperson, die auf das Tier auch einwirken kann, zu beaufsichtigen.

Im bebauten Bereich müssen Hunde außerdem immer an die Leine genommen werden. Hierbei sollte auch darauf geachtet werden, dass die Begleitperson kräftig genug ist, um der Zugkraft des Hundes standhalten zu können. Außerhalb der Ortschaften entfällt die Leinenpflicht. Allerdings nur, wenn die Begleitperson durch Zurufen jederzeit auf den Hund einwirken kann.

Wenn ein Hund andere gefährdet, droht dem Halter ein Bußgeld. Verursacht der Hund einen Unfall, haftet der Halter auch zivilrechtlich für den entstandenen Schaden. Eine weitere Gefahr: Hunde, die alleine im Wald herumlaufen, können unter Umständen vom Jäger erschossen werden.

Lehrschwimmbad Hohentengen

Unser Lehrschwimmbaden bei der Göge-Grundschule hat **jeden Dienstag**, außer wenn Schulferien sind, geöffnet.

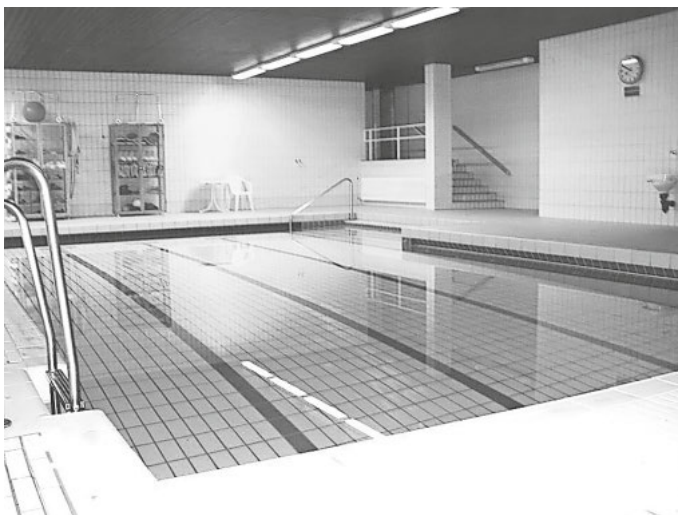
- | | |
|----------------------|-------------------|
| • Kinder und Schüler | 17.00 – 19.00 Uhr |
| • Erwachsene | 19.00 – 21.00 Uhr |

Die Eintrittspreise für unser Lehrschwimmbad:

Der Eintrittspreis beträgt je Badebesuch für

- | | |
|---|-----------|
| • Kinder bis einschließlich 5 Jahren | 1,50 Euro |
| • Kinder ab 6 Jahren bis einschl. 17 Jahren | 2,00 Euro |
| • Erwachsene | 2,50 Euro |

Bürgermeisteramt
Kämmerei



Übungen der Bundeswehr

Vom **14.07. bis 17.07.2025** finden Übungen der Bundeswehr auf den Gemarkungen Hohentengen/Mengen/Scheer statt.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und besondere Vorsicht.



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Der SozialPunkt lädt ein:

Montag, 14.07.2025

14.00 Uhr **„Auf a Schwätzle“** im Alten Amtshaus. Bei Kaffee und Kuchen wird geredet, gesungen, gelacht, man kann Handarbeiten oder ein Tischspiel allein oder mit anderen spielen.

Mittwoch, 16.07.2025

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im Alten Amtshaus

Gut zu wissen:

Sie haben ein Anliegen? Termine sind nach Absprache gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

**Warte nicht darauf,
dass die Menschen dich anlächeln.
Zeige ihnen, wie es geht!**

Astrid Lindgren
-Kinderbuchautorin-

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 6

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10

E-Mail: buero@sozialpunkt-goege.de



Landratsamt
Sigmaringen

LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Regionale Landwirtschaft hautnah: Gäste besuchen Putenhaltung in Lausheim

Familie Knäpple aus Lausheim (Gemeinde Ostrach) hat anlässlich der Initiative „Gläserne Produktion“ die Türen zum Stall ihrer Klosterhofgänse für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Während Rupert Knäpple den Ablauf der Kükenaufzucht erläuterte, schilderte Johannes Knäpple den weiteren Weg der Puten vom Aufwachsen bis zur Vermarktung. Die Gäste erhielten wertvolle Einblicke in die Haltung, Schlachtung und Vermarktung der Puten und Gänse. Beim geselligen Ausklang zum Abschluss gab es zudem eine kleine Kostprobe des auf dem Betrieb erzeugten Putenfleisches.

Die Hofführung in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Landwirtschaft des Landkreises Sigmaringen bot den Teilnehmenden damit nicht nur interessante Informationen, sondern auch die Gelegenheit, die regionale Landwirtschaft hautnah zu erleben. Die nächste öffentliche Veranstaltung im Landkreis Sigmaringen findet am Freitag, 18. Juli, bei Herdwangen-Schönach statt: Bei zwei Hofführungen von 17.00 bis 18.30 Uhr und von 19.00 bis 20.30 Uhr öffnet die Landwirtschaft der Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach ihre Stalltüren für Besucherinnen und Besucher. Erforderlich für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis Dienstag, 15. Juli, über den Veranstaltungskalender des Landkreises im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Landkreis Sigmaringen zählt zu den Top-Aufsteigerregionen im Zukunftsatlas 2025

Der Landkreis Sigmaringen zählt nach dem jüngsten „Zukunftsatlas 2025“ des Wirtschaftsforschungsinstituts Prognos zu den Top-Aufsteigerregionen der vergangenen 20 Jahre. Belegte der Landkreis im ersten Zukunftsatlas 2004 noch Rang 312, erreicht er bei der Zukunftsfähigkeit von 400 deutschen Städten und Landkreisen nun Platz 185. „Unser Erfolg in der Kategorie der Langfristgewinner zeigt, dass wir auch unter schwierigen ökonomischen Bedingungen wirtschaftlich stark aufgestellt sind“, sagt Landrätin Stefanie Bürkle. „Ich freue mich sehr über die überdurchschnittlich klare Aufwärtstrendentwicklung unseres Landkreises. Uns ist es in den vergangenen Jahren Schritt für Schritt gelungen, unsere Stärken zu stärken und unsere Schwächen zu minimieren.“

Besonders sichtbar wird das in der Dimension „Stärke“, in der sich der Landkreis von Platz 291 auf Platz 165 verbessert hat, und im Themenbereich „Wettbewerb und Innovation“. In diesem hat sich der Landkreis Sigmaringen in den vergangenen 20 Jahren von Platz 398 auf Platz 256 vorgearbeitet.

Für seinen Zukunftsatlas untersucht Prognos alle drei Jahre die wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit der deutschen Landkreise und kreisfreien Städte anhand von 31 Variablen aus den Themenbereichen Demografie, Arbeitsmarkt, Wettbewerb und Innovation sowie Wohlstand und soziale Lage. Deutlich verbessert hat sich der Landkreis Sigmaringen in den vergangenen zwei Jahrzehnten im Bereich Wettbewerb und Innovation. In diesen fließen unter anderem die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts, die Investitionsquote der Industrie, die Anzahl der Beschäftigten in deutschen Zukunftsbranchen, die Beschäftigungsentwicklung und der Ausbaustand der erneuerbaren Energien mit ein. Zulegen konnte der Landkreis zudem im Bereich Arbeitsmarkt, der beispielsweise die Arbeitsplatzdichte und die Arbeitslosenquote berücksichtigt.

Parallel zur Veröffentlichung des Zukunftsatlasses 2025 ist die Prognos-Plattform „Zukunftswerkstatt Deutschland: Projekte aus den Regionen“ online gegangen. Diese ergänzt den datenbasierten Blick des Zukunftsatlasses um spannende qualitative Eindrücke direkt aus den Regionen. Der Landkreis Sigmaringen ist dabei mit dem Neubau der Bertha-Benz-Schule vertreten, einer Gewerblichen, Ernährungs- und Sozialwissenschaftlichen Schule in Trägerschaft des Landkreises. „Der Neubau wird höchsten Qualitätsansprüchen in gestalterischer, ökologischer, ökonomischer und soziokultureller Hinsicht gerecht“, so Prognos. „Für die berufliche Bildung und die Sicherung des Schulstandortes bietet der Neubau ideale und zukunftsgerichtete Grundlagen für die Ausbildung der kommenden Generationen in den verschiedenen Schularten, Fachrichtungen und Bildungsgängen.“

Hilfe rund ums Thema Pflege: Neues Entlastungsbudget für pflegende Angehörige

Wer pflegebedürftig ist oder Angehörige pflegt, steht oft vor vielen Fragen. Antworten darauf gibt der Landkreis Sigmaringen mit seinem Team des Pflegestützpunkts – zum Beispiel, wenn es um die wichtigen Änderungen in der Pflegeversicherung geht, die zum 1. Juli in Kraft getreten sind. Diese erleichtern die Inanspruchnahme von Verhinderungs- und Kurzzeitpflege und bedeuten somit gute Nachrichten für pflegende Angehörige.

Bisher mussten pflegende Angehörige mindestens sechs Monate Pflege geleistet haben, bevor sie eine Verhinderungspflege beantragen konnten. Diese Vorpflegezeit entfällt seit Juli komplett. Einzige Voraussetzung bleibt das Vorliegen eines Pflegegrads 2.

Zusätzlich werden Verhinderungs- und Kurzzeitpflege zu einem gemeinsamen Entlastungsbudget zusammengeführt. Seit Juli steht Pflegebedürftigen damit ein Jahresbudget von insgesamt 3.539 Euro zur Verfügung, das flexibel für Ersatzpersonen oder professionelle Dienstleister genutzt werden kann.

Wer sich ausführlicher über die Neuerungen informieren möchte, kann sich an den Pflegestützpunkt des Landkreises Sigmaringen wenden. Dieser ist erreichbar unter den Telefonnummern 07572 7137-368, -372 und -431 und per E-Mail an pflegestuetzpunkt@lrasig.de. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig.



**DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Mit erstem eigenem Geld gleich für später vorsorgen

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die freie Zeit, um mit einem Ferienjob oder Minijob Geld zu verdienen. Was viele nicht wissen: Neben dem Zusatzverdienst kann dabei auch der Grundstein für die spätere Rente gelegt werden.

Ferienjobs – flexibel und sozialabgabenfrei

Wer als Schülerin oder Schüler in den Ferien arbeitet, wird meist zeitlich begrenzt eingestellt. Diese sogenannte kurzfristige Beschäftigung darf maximal drei Monate oder 70 Arbeitstage pro Kalenderjahr umfassen. Die Höhe des Verdienstes ist dabei egal – es fallen keine Sozialversicherungsbeiträge an.

Wichtig für Abiturientinnen und Abiturienten: Nur wer direkt nach dem Schulabschluss ein Studium aufnimmt, kann in den Sommerferien noch als Ferienjobber gelten. Wer hingegen eine Ausbildung oder ein Freiwilliges Jahr beginnt, wird rechtlich nicht mehr als Schülerin oder Schüler eingestuft – für sie kommt nur ein Minijob in Frage.

Minijobs – kleine Abgaben, großer Vorteil

Mit einem Minijob darf das monatliche Einkommen 556 € nicht übersteigen. Dafür ist die Dauer der Beschäftigung unbegrenzt. Im Gegensatz zum Ferienjob ist ein Minijob rentenversicherungspflichtig: Der Arbeitgeber zahlt 15 Prozent des Verdienstes, der oder die Beschäftigte 3,6 Prozent. Auf Antrag ist eine Befreiung möglich – doch die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg rät davon ab: Jeder eingezahlte Euro zählt. Bereits mit kleinen Beiträgen erwerben junge Menschen wertvolle Ansprüche – nicht nur für ihre Altersrente, sondern auch für Reha-Leistungen oder eine spätere Erwerbsminderungsrente. Zudem wird ein versicherungspflichtiger Minijob vollständig auf die für eine Altersrente notwendigen Versicherungsjahre angerechnet. Wer langfristig denkt, kann so schon mit 16 Jahren beginnen, Rentenpunkte zu sammeln.



IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung mit Beratung

Zusätzlich zur regulären Rentenberatung in Sigmaringen finden folgende weitere Beratungstermine im jeweiligen Rathaus statt:

- in Bad Saulgau am 29.07.2025
- in Pfullendorf am 12.08.2025

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 07571-74520 (Außenstelle der DRV Sigmaringen). **Infos** rund um die Rente erhalten Sie unter: www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Dort können Sie auch Ihren **Rentenantrag selbständig online** stellen.

Für die DRV Bund ist auch Herr Boris Kraft als ehrenamtlicher Versichertenberater tätig.

Er kümmert sich im Landkreis Sigmaringen um Anliegen der Versicherten. Er sorgt damit für eine ortsnahe und persönliche Verbindung der Rentenversicherung zu ihren Versicherten.

Leistungen:

- Aufnahme von Rentenanträgen
- Klärung von Rentenverläufen und Schließung von Lücken vor Rentenbeantragung Nacherfassung von Schul-/Studienzeiten in den Rentenverlauf (diese werden nicht automatisch erfasst!)

KONTAKT zu Herrn Kraft: E-Mail: VBDR-Sigmaringen@gmx.de und Mobil: 0152-23953096.

Online-Services der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung bietet über Ihren Internetauftritt zahlreiche Online-Services an. Versicherten, Rentenbeziehenden, sowie Bevollmächtigten und Betreuenden stehen u.a. folgende Dienste zur Verfügung:

Alle Online-Services finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services.

- **alle Anträge selbstständig** online stellen und versenden (R0100, V0100, G0100 usw.): www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag
- **Unterlagen und Info** an den Rentenversicherungsträger einreichen (S8003): www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-S8003
- **Unterlagen anfordern**, wie z. B. einen Versicherungsverlauf oder Rentenauskunft
- **Änderungsmitteilungen** an den Postrentenservice bei Änderung der Bankverbindung oder Mitteilung der neuen Anschrift bei Umzug
- Zahlreiche Online-Rechner, wie z. B. Rentenbeginnrechner zur Errechnung des jeweiligen Rentenbeginns ausgehend vom Geburtsdatum des Versicherten



GÖGE-SCHULE HOHENTENGEN

Göge-Schule siegt beim Kreisschulsportfest in Sigmaringen

Mit einer gemischten Mannschaft aus jeweils fünf Mädchen und fünf Jungen nahm die Göge-Schule beim traditionellen Kreisschulsportfest in Sigmaringen teil.

Bevor unsere Mädchen und Jungen ihre Leistungen im 40-Meter-Lauf, im Weitsprung und im Ballweitwurf unter Beweis stellen konnten, absolvierten sie zusammen mit allen anderen Schülern ein gemeinsames Aufwärmprogramm.

Begleitet von ihren beiden Sportlehrern David Haubner und Daniel Wolfert gingen die SchülerInnen in den jeweiligen Einzeldisziplinen auf Punktejagd, um ein gutes Endergebnis für die Mannschaft zu erreichen. Hierbei erzielten unsere SchülerInnen tolle Leistungen und zeigten dabei viel Freude und Begeisterung. In der abschließenden 40-Meter-Staffel mobilisierten unsere Kinder nochmal alle Kräfte und erreichten einen hervorragenden ersten Platz. Mit Spannung wurde nun die Endabrechnung erwartet. Am Ende des Tages stand die Göge-Schule ganz oben auf dem Treppchen und konnte souverän den Kreismeistertitel gewinnen und konnte insgesamt 12 Grundschulen hinter sich lassen. Ein großes Lob an unsere SchülerInnen, deren Leistung mit einer Medaille und einer Urkunde belohnt wurde.



Gesundes Frühstück in der Göge-Schule

Am Mittwochmorgen, 02.07.2025, versammelten sich wieder fleißige Eltern unserer Grundschüler, um ihnen ein leckeres Frühstück vorzubereiten.

Es wurde fleißig Obst und Gemüse geschnitten und auf Tablett angerichtet, Brote geschmiert, ob mit Marmelade oder Honig, Käse oder Frischkäse, für jedes Kind war etwas dabei.

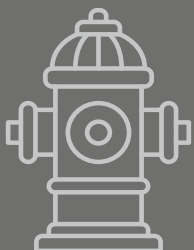
Es gab auch leckere Milch und Joghurt, auf Wunsch auch mit Topping.

Die Produkte wurden regional aus der Umgebung organisiert, das Brot kam hierbei von der Bäckerei Zink, der Käse aus der Metzgerei Braun, Obst und Gemüse wurden über die Mühle in Bremen bezogen und unsere Milch und der Joghurt kamen aus Rosna von Kugler's Hofmolkerei.

Dieses Jahr waren auch unsere Vorschüler aus dem Kindergarten dabei und konnten sehen, was für eine tolle Veranstaltung es in der Schule gibt.

Dankeschön an alle die diese Aktion unterstützten, ob mit einer Marmeladenspende oder durch die Hilfe das Frühstück morgens

HYDRANTEN IMMER FREIHALTEN!



HELFE SIE MIT UND HALTEN SIE HYDRANTEN IMMER FREI!

Damit Hydranten im Ernstfall schnell gefunden werden können, ist es wichtig, dass die Hydrantenschilder immer gut sichtbar sind.

Schneiden Sie deshalb bitte Bewuchs ab und schaufeln Sie im Winter keinen Schnee darüber.

Außerdem sollten Sie beim Parken darauf achten, dass Sie mit Ihrem Fahrzeug nicht über einem Unterflurhydranten parken.

vorzubereiten.

Großen Dank auch an den Förderverein der Göge Schule, der diese tolle Veranstaltung jedes Jahr finanziert und auch tatkräftig mithilft.

Der Elternbeirat der Göge-Schule



KATH. KINDERGARTEN ST. MARIA HOHENTENGEN

Erlebnisabend der Baumeister

Als Abschluss unseres Kindergartenjahres ließen wir uns etwas Besonderes einfallen.



Am Treffpunkt in Völlkofen begrüßten die Kinder die Eltern mit dem Bewegungslied "Wir sind Superhelden". Danach liefen wir zu Familie Heinzler auf den Hof. Hier bekamen wir eine Führung, bei der alle Tiere begutachtet, gestreichelt und gefüttert werden durften - ein tolles Erlebnis für die Kinder!

Weiter ging es zur Völlkofer Grillhütte, wo wir den Abend bei einem leckeren Buffet gemütlich ausklingen ließen.

Herzlichen Dank an Familie Heinzler für die interessanten Einblicke und das leckere Eis,

sowie den Eltern für das abwechslungsreiche Essen. Es war ein rundum gelungener Abend.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

**Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1,
88367 Hohentengen** Tel. 9761, Fax 2996,

stmichael.hohentengen@drs.de

Pfarrer Jürgen Brummwinkel

Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5,

88518 Herbertingen

Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez

Gemeindereferentin Carola Lutz

Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann

Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen

Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völlkofen



Tel. 07586 918431

Tel. 01759971075

Tel. 0176 1526184

Tel. 07572 7679635

Tel. 07572 1641

Tel. 07572 4670053

Die Pfarrbüros sind geöffnet:

Hohentengen (07572 9761)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
--	--	08.30 - 10.00	8.30 - 12.00	8.30 - 12.00
--	14.00 - 17.00	--	14.00 - 17.00	--

Herbertingen (07586 375) geschlossen

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.30 - 12.00	8.30 - 12.00	--	8.30 - 12.00	--
14.00 - 17.00	--	14.00 - 17.00	--	--

Gottesdienstplan 11.07. – 20.07.2025

Freitag, 11.07. – Hl. Benedikt von Nursia

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim

10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag 12.07.

13.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Trauung des Paares

Karina und Marius Engenhardt

STERNWALLFAHRT 14 NOTHELPER (siehe Hinweise)

17.30 Uhr Abgang bei der Nikolauskapelle Herbertingen

17.30 Uhr Abgang bei der Linde in Mieterkingen

17.45 Uhr Abgang bei der Kapelle in **Ölkofen**

18.30 Uhr Messfeier im Freien

bei Regen

18.30 Uhr Hohentengen, St. Michael

Sonntag, 13.07. – 15. Sonntag im Jahreskreis,

Hl. Heinrich und Kunigunde

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael

08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus

10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Familiengottesdienst

10.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Wortgottesfeier

10.00 Uhr Mieterkingen, Peter und Paul – Pfarrsaal

11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier

13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Montag, 14.07. – Hl. Kamillus von Lellis

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Andacht

Dienstag, 15.07. – Hl. Bonaventura

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst

19.00 Uhr Beuren, St. Wendelinus

19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 16.07. – Selige Irmengard, ULF Karmel

09.00 Uhr	Hohentengen, St. Michael († Klara Traub gest. Jahrtag)
18.00 Uhr	Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Völkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet anschl.
19.00 Uhr	Messfeier
19.00 Uhr	Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Hundersingen, St. Martinus – euchar. Anbetung anschl.
19.00 Uhr	Messfeier

Donnerstag, 17.07.

09.00 Uhr	Herbertingen, Nikolauskapelle
18.00 Uhr	Mieterkingen, Peter und Paul – Pfarrsaal – euchar. Anbetung anschl.
19.00 Uhr	Messfeier
18.30 Uhr	Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet anschl.
19.00 Uhr	Messfeier

Freitag, 18.07.

07.50 Uhr	Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst
10.15 Uhr	Herbertingen, Pflegeheim
10.30 Uhr	Hohentengen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
18.00 Uhr	Repperweiler, St. Arbogast – Kapellenfest

Samstag, 19.07.

18.00 Uhr	Hundersingen, St. Martinus – Beichtgelegenheit anschl.
19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 20.07. – 16. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Margareta

08.30 Uhr	Herbertingen, St. Oswald
08.30 Uhr	Mieterkingen, Peter und Paul – Pfarrsaal
10.00 Uhr	Hohentengen, St. Michael – Familiengottesdienst († Anton Dollenmaier)
10.00 Uhr	Marbach, St. Nikolaus
13.00 Uhr	Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Ministranten

Sonntag, 13.07.

08.30 h	A: Draskovic L.	Brendle A.
	L: Draskovic M.	Brendle L.
	K: Rauh Ja.	Rauh N.
	Z: Illich S.	Knaus S.

Mittwoch, 16.07.

19.00 h		
Bremen	A: Schwarz F.	Rehm L.

Donnerstag, 17.07.

19.00 h		
Ursendorf	A: Zielinski H.	Stöckler A.

Freitag, 18.07.

18.00 h		
Repperweiler	A: Müller M.	Zielinski O.

Sonntag, 20.07.

10.00 h	A: Strigel A.	Kästle L.
	L: Kessler L.	Schlegel J.
	K: Baumgärtner N.	Baumgärtner S.
	Z: Schwarz F.	Müller A.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.

Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Beerdigungsdienst vom

15.07. – 18.07.2025 Pfarrer Brummwinkel Tel. 07572/9761

Sternwallfahrt der Seelsorgeeinheit

Herzliche Einladung zur **Sternwallfahrt am Samstag, 12.07.2025 zu den „14-Nothelfern“** im Burgwald (zwischen Herbertingen und Hohentengen) für alle 5 Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit. Fußwallfahrer/innen aus den Gemeinden Herbertingen, Marbach, Hundersingen/Beuren starten gemeinsam um 17.30 Uhr an der Nikolauskapelle in Herbertingen und in Mieterkingen um 17.30 Uhr

bei der Linde.

Fußwallfahrer/innen aus der Gemeinde Hohentengen starten um 17.45 Uhr an der St. Leonhard-Kapelle in Ölkofen.

Um 18.30 Uhr feiern wir gemeinsam bei den „14-Nothelfern“ unseren Gottesdienst.

Und wie auch schon in den Jahren zuvor gibt es im Anschluss an den Gottesdienst die Möglichkeit zur Begegnung bei Vesper und Getränken.

Bei Regen findet um 18.30 Uhr die Sonntagvorabendmesse in der **Pfarrkirche St. Michael** statt.

Familiengottesdienst mit Fahrrad-Segnung

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mitgestaltet vom St. Oswaldchöre am Sonntag, 13. Juli um 10.00 Uhr in der **Pfarrkirche St. Oswald in Herbertingen**

Die Fahrräder werden im Anschluss an den Gottesdienst gesegnet.

Liebe Kinder, ihr dürft nicht nur eure Fahrräder, sondern auch eure Roller, Dreiräder, Bobby Car... mitbringen!

Bitte „parkt“ alles vor bzw. neben dem Gemeindehaus!


Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mitgestaltet von Laudantes am Sonntag, 20. Juli um 10.00 Uhr in unserer **Pfarrkirche St. Michael in Hohentengen**

Ein herzliches Vergelt's Gott für....

30 Jahre Leitung der organisierten Nachbarschaftshilfe Hohentengen durch Frau Siglinde Keßler und für 5 Jahre Verwaltung und Abrechnung der organisierten Nachbarschaftshilfe durch Frau Maria Knoll sowie nachträglich für 25 Jahre Verwaltung und Abrechnung durch Frau Elisabeth Kremmer

Die Kirchengemeinde Hohentengen bedankt sich herzlich bei Frau Siglinde Keßler für 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Einsatzleitung der Nachbarschaftshilfe und bei Frau Maria Knoll für 5 Jahre und Frau Elisabeth Kremmer für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Verwaltungskräfte der Nachbarschaftshilfe.

Ihre fast unermüdliche Arbeit hat nicht nur unser Leben in der Göge bereichert, sondern hat auch sehr vielen Menschen in verschiedenen Lebenssituationen geholfen.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Zeit, Ihre Energie und Ihre Leidenschaft. Es war für sie nicht nur eine Funktion, sondern immer spürbar eine Berufung. Wir werden Sie und Ihre Arbeit in unserer Nachbarschaftshilfe sehr vermissen.

Durch die Übergabe an Frau Cetin, die die Einsatzleitung übernommen hat und Frau Meyer-Kuchelmeister, die für die Verwaltung zuständig ist, haben Sie für eine gesicherte Weiterführung der Nachbarschaftshilfe gesorgt.

Die offizielle Verabschiedung und die Einführung sowie das 30-jährige Jubiläum der organisierten Nachbarschaftshilfe Hohentengen feiern wir mit einem Dankgottesdienst

am 27. Juli 2025 um 10.00 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Michael mit anschließendem Stehempfang im Mariengarten.

Wir wünschen Frau Keßler, Frau Knoll und Frau Kremmer **Gottes Segen** sowie **alles, alles Gute** für Ihre Zukunft und den wohlverdienten „Ruhestand“ nach all den Jahren.

Wir wünschen und hoffen, dass Sie weiterhin engagiert, aktiv und gesund bleiben.

Ihre Kirchengemeinde St. Michael Hohentengen


Sichern Sie sich ihre Sommerlektüre!
Ausleihe kostenlos

Liebe Bücherfreunde,

Wir haben jede Menge neue Bücher.
Öffnungszeiten:

Mittwoch 17:00-18:00 Uhr, Sonntag 11:00-12:00 Uhr

Vom 23.07. – 06.08.2025 machen wir Ferien.

Euer Bücherteam

VEREINSMITTEILUNGEN



FREIZEIT-, HEIMAT UND BRAUCHTUMSVEREIN URSENDORF E.V.

Kapellen- und Sommerfest

Am Freitag, 18.7.2025 findet in Repperweiler das Kapellenfest statt. Deshalb bleibt unser DGH an diesem Tag geschlossen.

Vom **26.07.2025 bis 28.07.2025** findet unser Sommerfest rund ums DGH statt.

Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Förderverein
Freizeit - Heimat
und Brauchtumsverein
Ursendorf e.V.

SOMMERFEST

26.07. - 28.07.

Samstag 26.7.

18:30 Festeröffnung
Live Unterhaltung mit "Cock Rock" & DJ Remi

Sonntag 27.7.

ab 10:30 Frischoppen mit "Namenlos"
ab 15:00 MV Hohentengen Jugendorchester
Abends Live Unterhaltung mit "Starlight"

Montag 28.7.

ab 16:30 Feierabendhock mit den: "Jungen Göge-Musikanten"
ab 19:30 Auslosung Tombola

Hauptpreise: Gasgrill (Outdoorchef), Akku-Heckenschere (Stihl), Heizsäule und viele weitere tolle Gewinne!

WWW.FREIZEITVEREIN-URSENDORF.DE

Wir freuen uns über euren Besuch.
Die Vorstandschaft



MUSIKVEREIN 1819 GÖGE HOHENTENGEN

Kommende Auftritte

Musikverein Hohentengen

13. Juli Musikalische Unterhaltung im Biergarten der Schussenrieder Brauerei Ott
ab 12:00 Uhr

21. Juli Großer historischer Festzug beim Bächtlefest in Bad Saulgau
ab 09:30 Uhr



SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948

GRÜMPELTURNIER 2025

IM NMH-GÖGE-STADION

11.7. - 13.7.

- Fr. 11.07.** ab 17:30 Uhr Betriebselfmererschießen
- Sa. 12.07.** ab 9:45 Uhr Grümpelturnier
ab 17:45 Uhr Gaudi-Elfmeterturnier
ab 20:30 Uhr BeerPong-Turnier mit Partynacht
- So. 13.07.** ab 10:30 Uhr Vereinselfmeterschiessen
ab 12:30 Uhr Finalrunde Grümpelturnier



Kinderhüpfburg

Aperolbar



WISSENSWERTES

Seminar Akademie Innovationscampus Sigmaringen

+++ MS EXCEL und POWER PIVOT

Power Pivot ermöglicht es Ihnen, große Datenmengen aus verschiedenen Quellen effizient zu verknüpfen und zu analysieren, indem es relationales Datenbankdenken in Excel integriert. Es stellt ein leistungsstarkes Datenmodell bereit. In diesem Seminar werden wir uns mit den Grundlagen und fortgeschrittenen Funktionen von Power Pivot vertraut machen. Voraussetzungen für die Teilnahme sind Grundkenntnisse in MS Excel (Tabellen erstellen, einfache Formeln anwenden, grundlegende Funktionen nutzen) sowie ein Interesse an der Datenanalyse und -modellierung.

Termine: Montag, 21.07.2025 und Donnerstag, 24.07.2025, jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dozent: Maximilian Groß

Veranstaltungsort: Kreismedienzentrum, Fürst-Wilhelm-Str. 14, 72488 Sigmaringen

Mehr Informationen und Anmeldung zu den Seminaren: www.innovationscampus-sigmaringen.de

Gögemer Störche 2025

Badisch-Schweizer-Storchenliaison auf dem Gasthaus Pfauen Dreizehn Storchenpaare mit 37 beobachteten Jungstörchen, von denen 30 Jungvögel überlebt haben, bilden das Brutergebnis 2025 in der Gemeinde Hohentengen. Daraus ergibt sich eine durchschnittliche Storchenachwuchsrates von 2,3 Jungen pro Nest. (Stand:30.06.2025)

Bereits Mitte Januar kehrten die Gögemer Störche aus ihren Winterquartieren zurück und begannen Ende März mit der Brut. Die ersten Jungstörche schlüpften Ende April nach einer etwa 32-tägigen Brutzeit in der ersten Woche nach Ostern.

Beizkofen

Nest bei den Krautländern

Seit 2018 bewohnen der Storch **AW963**, geschlüpft 2016 in Ostrach-Wangen (SIG), und die 11-jährige Störchin **AR091** aus Unterreute (EM) das Masten-Nest bei den Krautländern. Ab dem 5. Mai können 2 Storchkücken beobachtet werden.

2 Baum-Nester, Mühlenstraße 15

Im Obstgarten von Familie Heinzler stellte sich ein zweites Storchenpaar ein. Im bisherigen Nest des 8-jährigen Gögginger Storchmannes **A1L06** und seiner unberingten Storchenpartnerin werden ab dem 6. Mai zwei Storchjungen großgezogen. Ein weiteres Nest wurde von der Störchin **A9Y11**, geschlüpft 2022 in Altheim bei Riedlingen (BC) und einem unberingten Storchpartner angelegt. Ab Anfang Mai werden ebenfalls 2 Jungstörche gefüttert und bewacht.

Hohentengen

Strommasten-Nest „Am Kugelberg“

Der Bad Saulgauer Storch **AX697** und die badische Störchin aus Steinen (LÖ) ziehen seit Ende April im 5. Jahr drei Jungstörche groß. Bei der Beringung am 10. Juni wogen die etwa 6-wöchigen Jungstörche 2900g, 3100g und 3550g. Besonderer Dank gilt Frau Frank und Frau Briemle wiederum für die vorzügliche Verköstigung von Storchenteam und Feuerwehr.

Leider ist der letztjährige besenderte Jungstorch „Lily/AFR68“ am 7.10.2024 etwa 200 km südöstlich zwischen Casablanca und Rabat in Marokko/Afrika tödlich verunglückt. Er legte über 2454 km zurück und reiste dabei durch 5 Länder (D, CH, F, E, MA).

Strommasten-Nest an Beizkofer Straße 18

Trotz Hausbau in nächster Nähe brüteten der Menninger Storch **A8T45** und seine unberingte Storchpartnerin bereits im zweiten Jahr. Ab dem 2. Mai schlüpften 4 Storchkücken, von denen 1 Jungvogel nicht überlebte.

Strommasten-Nest am Friedhof 6

Ein unberingtes Storchenpaar wählte sich erstmals als Horststandort einen Strommasten beim Blumenhaus Rosenrot aus. Von den ab etwa 22. Mai geschlüpften 3 Jungstörchen verstarben zwei bereits nach einer Woche.

Dach-Nest im Haldenweg 4

Als neues Hohentenger Storchenpaar begann der Storch **AER82**, geschlüpft 2023 in Herbertingen-Marbach (SIG), und seine unberingte Storchpartnerin in der ersten Mai-Woche mit der Brut. Von den 2 geschlüpften Storchkücken überlebte nur ein Storchjunges, das aus dem Nest gefallen war und Dank dem Einsatz von Frau Strobel und ihren Helfern gerettet werden konnte. Nach der Erstversorgung wurde der Jungstorch im Vogelschutz-Zentrum Mössingen aufgenommen.

Ölkofen

Kapelle St. Leonhard

Im 6. Jahr bewohnen der Storch **A6506**, geschlüpft 2008 in Muhr a. See (WUG) in Bayern, und seine unberingte Storchpartnerin das Kapellen-Nest. Ab dem 28. April schlüpften 4 Storchkücken, von denen eines nicht überlebte. Bei der Beringung am 10. Juni brachten alle 3 Jungstörche ein Gewicht von 3150g auf die Waage.

Die beiden letztjährig besenderten Jungstörche „Ölklisa / AFR67“ und „Leonhard/AFR66“ haben beide an unterschiedlichen Orten in Marokko, bei Casablanca und Rabat, überwintert. „Ölklisa“ legte bisher 5800 km zurück und befindet sich seit 12. Juni bei Riedhausen am Rand des Pfrunger-Burgweiler Riedes. „Leonhard“ flog bisher 4500 km und ist ebenfalls auf dem Rückweg in seine Brutheimat. Er befindet sich noch nördlich von Sagrassa in Spanien. Mit Hilfe der kostenlosen App „Animal Tracker“ kann jeder, der ein Smartphone oder Tablet besitzt, die Reiseroute der besenderten Gögemer-Störche live verfolgen.

Strommasten-Nest am Riedweg 1

Ihre sechste Brutsaison verbringen der Storch **AX929**, geschlüpft 2017 in Denkingen (SIG), und die Störchin **A8M07**, geschlüpft 2018 in Tiefenbach (BC), wieder im Riedweg 1. Ab Anfang Mai werden 2 Storchjungen von den Altvögeln gefüttert und bewacht.

Dach-Nest auf dem Gasthaus Pfauen

Ein drittes Ölkofen Nest wurde durch den badischen Storch **ABA51**, geschlüpft 2022 in Achern-Gamshurst (OG), und die Schweizer Störchin **HES SP453** auf dem Hausdach von Familie Kugler errichtet. Die ab Ende April geschlüpften 4 Storchkücken sind zu stattlichen Jungvögeln herangewachsen und trainieren bereits fleißig ihre Flugmuskulatur.

Ursendorf

Seit 2019 belegen der Ostracher Storch **AR255** und die Donauwörther Störchin **AN817** das Strommasten-Nest in der Ursendorfer Str.12. Ab dem 28. April schlüpften 4 Storchkücken, von denen ein Junges nicht überlebte.

Völkofen

Nach dem Totalverlust des Storchenachwuchses im letzten Jahr verließ der Bad Schussenrieder Storch **A1K01** und die Spöcker Störchin **A9L84** das bisherige Stammnest bei der Marien-Kapelle und zogen in ein Ersatznest auf den Strommasten bei der Baufirma Schuler um. Hier schlüpften ab Ende April 3 Storchjungen, von denen eines aus dem Nest geworfen wurde.

Enzkofen

Das unberingte Storchenpaar auf dem Gittermasten-Nest bei Familie Schmid brütete erstmals erfolgreich. Ab Mitte Mai konnten 2

geschlüpfte Storchjungen beobachtet werden, die sich bereits zu properen Jungstörchen entwickelt haben.

Der Storchbeauftragten Frau Ute Reinhard sowie Holger Mayer und Wolfgang Schuler mit ihren Kollegen von der Feuerwehr Mengen gilt der besondere Dank für die alljährliche Beringung. Leider konnten aufgrund der fehlenden Ringkapazität nur ein begrenzter Teil der Jungvögel beringt werden.



Geschichten aus der Geschichte der Göge

Flüchtlinge und Heimatvertriebene aus dem Osten

Teil II, Fortsetzung Schilderung von Frau Claassen

Eine Lebensentscheidung

Wir hatten uns das Leben nach dem Krieg in unserer alten Heimat anders vorgestellt, wollten einfach wieder in **unserem Dorf zu Hause** sein, aber es waren kaum noch Deutsche da, sie waren alle geflohen oder nicht mehr am Leben. Vielleicht hatten wir einen Fehler gemacht, dass wir zurückgekommen sind, aber es war doch **unsere Heimat**, die wir nicht verlassen wollten, aber **wir wollten auch keine Polen werden**, wir waren doch **Deutsche** und wir hatten **gehofft**, unser **Vater käme zurück**.

Schweren Herzens überlegten wir deshalb, wie wir **nach Deutschland** kommen könnten. Wir wollten mit dem Zug nach **Stettin** ins **Durchgangslager** kommen, hatten uns von dem Wenigen, was wir hatten, getrennt und es verkauft, damit wir die Fahrkarten für den

Zug, die bereits in polnischen Zlotys zu zahlen waren erhielten, um im **Sommer 1946** im überfüllten **Zug nach Stettin** einen Platz in einem **Güterwagen** zu ergattern. Wir hatten große Angst, dass uns die Polen kontrollieren und erwischen würden, weil wir keinen Passierschein hatten, sie hätten sonst unsere Mutter eingesperrt.



Brennpunkt Berlin; Bahnhof Lichtenfelde Süd. kurz nach Kriegsende. Überfüllte Eisenbahnen, die Leute saßen auch auf den Dächern, transportierten jeden Tag Tausende Deutsche Flüchtlinge aus den Ostgebieten hinaus aufs Land. Die verwüstete Metropole konnte den Ansturm von einer Million Heimatloser nicht bewältigen, denn ein Drittel aller Wohnungen war zerstört. Foto: GEO, Ausgabe 11/2004

Im Durchgangslager wurden wir erstmal alle **entlastet** und waren dort 2 – 3 Wochen, wurden dann in den Zug gesetzt und nach Deutschland gefahren, **in die Freiheit**, wie wir sagten, denn **Danzig** und **Stettin** waren **1946 schon polnisch**. Die Fahrt dauerte ewig, ich weiß nicht mehr wie lange wir unterwegs waren. Über die Oderbrücke fuhr der Zug sehr langsam, die war vom Krieg her noch kaputt. Da mussten wir uns alle auf den Boden legen, wegen der Erschütterung. Dann wurden wir nach **Bad Segeberg** in Schleswig-Holstein in ein Lager aus Wellblech-Baracken gebracht.

Für uns Kinder war es herrlich! Wir bekamen das erste Mal richtig was zu essen! Durch den Lautsprecher wurde gesagt: „Für die Kinder gibt es Grießbrei mit Früchten!“ Dann ging es irgendwann weiter Richtung Lübeck und wir kamen nach **Luschendorf** an die **Ostsee**, wo wir zuerst im Saal eines Wirtshauses untergebracht wurden und auf dem mit Strohsäcken ausgelegten Fußboden schliefen. Bei einem Bauern, der selbst 6 Kinder hatte, kamen wir anschließend unter. Dort waren wir vom **Spätsommer 1946** bis **1951** in eineinhalb Zimmern untergebracht und konnten uns beim Kartoffeln sammeln, Erbsen pflücken oder Möhren ziehen nützlich machen. Trotz vieler Leute, die wir waren, sind wir gut ausgekommen. Bruder Edmund hat Schuhmacher gelernt und ich arbeitete in einem Altersheim und ging putzen. Jeden Abend gab es Kartoffeln und Milchsuppe und der Fischwagen von der Ostsee kam auch öfter mal, da konnte man grüne Heringe kaufen und Lebensmittelkarten gab es damals auch noch. Dann kam die **Währungsreform** und es gab für jeden **40 DM**, ab da gab es auch mehr zu kaufen. Weil es am Strand an der Ostsee keine Arbeit gab und dort alles evangelisch war, haben wir uns nach **Baden-Württemberg** beworben, weil es hieß, dass dort **Arbeitskräfte gesucht** würden. Im **Sommer 1951** gelangten wir nach **Biberach**, wurden von dort in den **Kreis Saulgau** gebracht und landeten schließlich in **Ursendorf**, in dem leeren Haus des früheren **Lehrers Schick**. In Ursendorf wurde schwäbisch gesprochen und wir verstanden anfangs kein Wort. Arbeit gab es im Dorf keine, aber wir fanden welche in **Ostrach** in der **Stumpen-Fabrik**. Dort habe ich zusammen mit ca. 50 anderen Frauen aus Tabakblättern „**Burger**“-Stumpen gewickelt. Auch in den Filialen in **Hohentengen** und in **Mengen** war ich eingesetzt (s. Anhang).

Leider ist meine Mutter, die für uns Kinder so viel getan und uns alleine durchgebracht hatte, mit 59 Jahren früh verstorben. Ich lernte meinen Mann **Ernst Claassen**, der in Hohentengen wohnte kennen, der auch aus **Danzig** stammte. Wir hatten **1963** geheiratet. Er hatte

eine Lehre als Maschinenschlosser bei der **Firma Fimpel** im Oberdorf in Hohentengen gemacht und später bei der **Firma Croon und Lucke** in Mengen gearbeitet, sich dann mit den Herren **Gipson u. Kriewe**, als **Firma KKG** in Mengen selbstständig gemacht, sich dann aber von der gemeinsamen Firma getrennt und anschließend alleine als Selbstständiger gearbeitet. Später arbeitete er bei der **Firma Nagel-Müller** (Anm.: heute NMH). Eine Zeit lang hat er früher auch nebenher in der „**Alten Halle**“ im **Kino Schmid** in **Hohentengen** Filme vorgeführt und war einmal aktiver Spieler als Torwart beim **SV Hohentengen**. Mein Mann Ernst und ich haben, zusammen mit meinen Brüdern, die uns sehr dabei geholfen hatten, in **Ursendorf ein Haus** gebaut. Wie man sieht, wurden wir „integrierte Gögemer“. Sechzig Jahre nach dem Krieg besuchte ich einmal, zusammen mit meinen Geschwistern, unsere frühere Heimat, es war ein einschneidendes, erinnerndes Erlebnis an die schwierigen Zeiten unserer Jugend. Nun lebe ich über **70 Jahre in Ursendorf**, bin meinem Bruder **Erich Koschmieder** und seiner Familie für die Hilfe im Alter dankbar und dem Herrgott dafür, dass wir alle zusammen in unserer **jetzigen Heimat Ursendorf**, wie alle Menschen in ganz Deutschland, in **Frieden leben dürfen**, in der Hoffnung, dass das so bleiben kann.

Soweit die Lebensgeschichte der **93-jährigen Frau Claassen** geb. **Koschmieder**, die das Schicksal als „Flüchtling aus dem Osten“ zu uns ins „Schwäbische“ geschwemmt hatte.

Nachwort:

Mit dieser hautnahen Schilderung über das Flüchtlingsschicksal einer deutschen Familie, will ich die Serie über den II. Weltkrieg vorerst abschließen und danke Frau Claassen ganz herzlich, dass sie den Mut hatte, uns aus ihrem bewegten Leben mit der harten Kriegszeit und dem Neuanfang bei uns in der Göge zu erzählen. Ich meine, dass die **Familien Koschmieder/Claassen** mit ihrer Arbeit, ihrem Einsatz und ihrem Leben, ebenso wie „**zig Tausende**“ andere **Flüchtlinge und Vertriebene**, die im Zusammenhang mit und nach dem Krieg in die spätere Bundesrepublik kamen, das **Gegenteil** von dem bewiesen haben, was damals leider oft und sicher auch in der Göge, pauschal-negativ unter dem Begriff „**Flüchtlinge**“, alles gemeint, vermutet und unterstellt wurde. Andererseits gab es aber auch Menschen und Mitbürger, die den damaligen Flüchtlingen mit Rat und Tat geholfen hatten.

Obwohl die „**früheren Flüchtlinge**“ deutscher Nationalität „Leute von uns“ waren, und die **jetzigen Flüchtlinge** aus vielen anderen Ländern der Welt kommen, ähneln sich bestimmte Meinungen und Handlungsweisen bei uns sehr deutlich. „**Des send Flüchtling**“ hieß es früher und heißt es heute noch. Und schon daraus, verbunden mit entsprechender Ausdrucksweise, schwingt oft schon ein gewisser, negativer Unterton mit. Ich kann mich noch gut an entsprechende Worte und üble Sprüche zu Flüchtlingen aus dem Osten erinnern, „die sind von drüben“, sind „Rucksackdeutsche“, oder „die haben rüberjemacht“, waren noch die humaneren, spöttischen Anspielungen.

Das galt nach dem Krieg für die damaligen Flüchtlinge und gilt mit anderen Worten, aber im selben Sinne, heute auch für Menschen, die aus anderen Ländern als Flüchtlinge zu uns kommen ebenfalls. Ohne deren jetziges Leben bei uns, oder gar die Gründe dieser Menschen, die zu uns kamen zu kennen, kommt leider oft, zu oft, sofort der pauschale Dampfhammer: „Die kommen nur wegen des Geldes, unseres Geldes, das man ihnen, blöd wie wir sind, in den Arsch schiebt“. Ohne nur, auch nur in einem einzigen Fall, zu hinterfragen, was für ein Menschenschicksal dahinter verborgen ist, wird unüberlegt und pauschal draufgehauen. Sicher gibt es, wie immer und überall Fälle des Ausnützens sozialer Systeme und zwar nicht nur im Flüchtlingsbereich und nicht nur von „Ausländern“ und es gibt auch Fehler in unserem Aufnahme- und Integrationssystem, die reguliert oder ausgeschlossen werden müssen, sowie illegale Dinge, die aufgegriffen und verfolgt werden müssen. Das berechtigt aber nicht dazu, jeden oder jede mit Generalverdacht zu belegen und vor allem auch nicht, für alles pauschal die Flüchtlinge verantwortlich zu machen.

Das eigentlich **Wichtigste**, nämlich das **Zwischenmenschliche**, war früher und ist auch heute, sowohl **vom jeweiligen eigenen Verhalten** der zu uns gekommenen Menschen, gleichermaßen aber auch **von den Mitmenschen**, je nach deren **innerer Einstellung** zu den Flüchtlingen, abhängig. Soziale Einrichtungen (Anm.:

u.a. zurückliegend jahrelang die Christl. Sozialstiftung Hohentengen), sowie zahlreiche, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, aber auch hilfsbereite Personen aus der Bürgerschaft, kümmern sich landesweit in der Regel ums menschliche Miteinander, ihnen gehört großer Dank für ihre Mithilfe.

Es gilt auch immer wieder darauf hinzuweisen, dass bei uns viele Arbeitskräfte fehlen würden, ohne die integrierten Flüchtlinge und/oder die Menschen aus anderen Ländern, die u. a. in niederschweligen Berufen, in Anlernjobs, in der Gastronomie, in der Pflege und vielen Tätigkeiten mehr, für uns arbeiten. Aber nicht nur das, sondern z. B. auch Ingenieure, Ärzte, Journalisten und Wissenschaftler, haben ihre Wurzeln aus der Immigration und Zuwanderung der letzten Jahrzehnte. Deshalb sollte dieses Thema viel menschlich-praktischer angegangen werden. Nach dem Prinzip „**fördern und fordern**“ könnte bei gutem zwischenmenschlichem Zusammenspiel und gegenseitigem Verständnis, noch viel mehr Gutes für beide Seiten entstehen, könnte ein gut integriertes Zusammenleben, nicht nur im wirtschaftlichen, sondern gerade auch im gesellschaftlichen Leben entstehen. Die **Leistungen der Flüchtlinge und Vertriebenen von damals**, könnten im Rückblick gesehen, **gute Beispiele** für ein **gelungenes Miteinander** mit den **Flüchtlingen von heute und morgen sein**.

Schon der frühere Bundespräsident **Joachim Gauck** verband in einer Rede am 20. Juni 2015 anlässlich des Gedenktags für die Deutschen, die am Ende des Zweiten Weltkriegs ihre Heimat verloren hatten, deren Erfahrungen ausdrücklich mit der aktuellen Flüchtlingssituation: „Auf eine ganz existenzielle Weise gehören sie nämlich zusammen - die Schicksale von damals und die Schicksale von heute, die Trauer und Erwartungen von damals und die Ängste und Zukunftshoffnungen von heute. Ich wünschte, die Erinnerungen an die geflüchteten und vertriebenen Menschen von damals, könnte unser Verständnis für geflüchtete und vertriebene Menschen von heute vertiefen“.

Dem ist eigentlich inhaltlich nichts mehr hinzuzufügen.

Franz Ott

Ergänzende Info:

Hohentenger Stumpfenfabrik

Die **Hohentengener Filiale** der **Ostracher Stumpfenfabrik**, in der Frau Claassen, wie auch in Ostrach und in Mengen, gearbeitet hatte, befand sich **hinter dem ehemaligen Möbelhaus Bleicher** in Beizkofen. Dort wurden die damals bekannten „Burger-Stumpfen“ von Hand aus entsprechend vorbereiteten Tabakblättern gefertigt/gedreht. Die Firma Burger Stumpfen stammte ursprünglich aus Burgau/Aargau/CH (Schweizer Stumpfen) und war z. B. auch lange Zeit wichtigster Arbeitgeber in Trossingen/Spaichingen. Dort **endete 1978** die Stumpfen-Fabrikation (Info Wikipedia). Von wann bis wann die sogenannte „**Stumpfenfabrik**“ in der Göge betrieben wurde, ist mir nicht bekannt. Falls das jemand weiß, bzw. noch jemandem bekannt ist, wer dort alles gearbeitet hatte, wäre ich für Infos fürs Gemeindearchiv dankbar. Mail.: ott.franz@t-online.de/Tel.: 07572/8600.



Die ehemalige Stumpfenfabrik in Beizkofen, Foto F. Ott

Ende des redaktionellen Teils

ANDALUSISCHE OFEN-MAKRELEN AN RISOTTO VON DER AUBERGINE UND BUNTEM SOMMERSALAT MIT DRESSING AUS SELBER GEMACHTEM HIMBEERESSIG

ZUTATEN

Zutaten für jeweils 4 Personen

ANDALUSISCHE OFEN-MAKRELE

4 kleine oder 2 große Makrelen (450 – 600 g, geputzt, gewaschen)
2 EL Essig
Salz
2 – 3 Tomaten, gewaschen
1 TL frische Petersilie, gewaschen, grob gehackt
1 TL frischer Oregano, gewaschen, grob gehackt
1 TL Thymian, gewaschen, grob gehackt
½ Zitrone, in schmale Schnitze geschnitten
1 Knoblauchzehe
1½ EL Olivenöl
1 gr. Zwiebel, geschält, in Ringe geschnitten
etwas Salz
1 Schuss Weiß- oder Roséwein

RISOTTO VON DER AUBERGINE

400 g Auberginen, gewaschen, ohne Stiele
Salz
2 EL Olivenöl
½ TL frische Petersilie, gewaschen, fein gehackt
½ TL frischer Estragon, gewaschen, fein gehackt
½ TL frischer Thymian, gewaschen, fein gehackt
2 Knoblauchzehen, geschält, fein gehackt

400 g Reis
1 l lauwarmes Wasser
Salz zum Abschmecken
Frische Petersilie zum Garnieren

BUNTER SOMMERSALAT MIT DRESSING AUS SELBER GEMACHTEM HIMBEERESSIG

HIMBEERESSIG (gleich auf Vorrat – für ca. 1 l)
500 g Himbeeren
660 ml heller Apfel- oder Weißwein-Essig
3 EL Honig
3 – 4 Gläser mit Schraubdeckel, gewaschen
SALAT
4 Tomaten, gewaschen, in Achtel geschnitten
1 grüne Paprikaschote, geputzt, gewaschen, in schmalen Streifen
½ Salatgurke
1 Zwiebel, geschält, in Ringen
5 Radieschen, gewaschen, geputzt, in Scheiben
70 g Himbeeren
DRESSING:
5 frische Aprikosen (reif), gewaschen, klein gewürfelt
1 Schalotte, geschält, in kleinen Würfelchen
etwas Öl zum Anbraten
4 EL Orangensaft
60 ml Himbeer-Essig
110 ml Raps- oder Sonnenblumenöl
1 TL Honig
½ – 1 TL Senf, mittelscharf
Salz
Pfeffer aus der Mühle

ZUBEREITUNG

ANDALUSISCHE OFEN-MAKRELE:

Den Backofen auf 200°C Ober- und Unterhitze (Umluft: 180°C) vorheizen. Die Makrelen mit dem Essig beträufeln, innen und außen salzen. Tomaten achteln. Das Fischfleisch jeweils mit drei diagonalen Schnitten einschneiden (damit es gut durchgart). In die Bauchhöhle die 3 Kräuter und in die Einkerbungen die Zitronenschnitze stecken. Die Knoblauchzehe durchpressen und den Fisch damit würzen. Eine große feuerfeste Auflaufform mit reichlich Olivenöl bepinseln und die Makrelen nebeneinander hineinlegen. Das restliche Öl über die Fische geben. Zwiebeln und Tomaten auf den Fischen verteilen. Leicht salzen und mit dem Schuss Wein übergießen. Im Backofen auf dem Rost (mittlere Schiene) bei 200°C Ober- und Unterhitze (Umluft: 180°C) je nach Größe der Fische 20 bis 30 Min. garen. In der Auflaufform auf den Tisch stellen.

RISOTTO VON DER AUBERGINE:

Aubergine in Scheiben schneiden, mit Salz bestreuen, auf einem trockenen Tuch ca. 30 Min. Wasser ziehen lassen. Mit Küchenpapier trockentupfen. Die drei Kräuter mit dem Knoblauch gut vermischen und zusammen mit dem Öl und den Auberginen in einen Topf geben. Salzen und bei geringer Hitze zu einer cremartigen Masse einkochen. Immer wieder umrühren. Den Reis hinzufügen. Nach und nach ca. 1 l lauwarmes Wasser angießen. Unter ständigem Rühren garen. Risotto mit Salz abschmecken und mit Petersilie garniert servieren.

BUNTER SOMMERSALAT MIT DRESSING AUS SELBER GEMACHTEM HIMBEERESSIG:

Für den HIMBEERESSIG die Himbeeren auf die Gläser verteilen, mit dem Essig auffüllen. Honig in jedes Glas zu gleichen Teilen hinzufügen. Alles ca. zwei Wochen an einem kühlen, dunklen Ort ziehen lassen. Den Essig (er hat jetzt eine rote Farbe) jetzt Glas für Glas extra durch ein Sieb laufen lassen. Die Himbeeren bleiben im Sieb hängen und der reine Essig kann für Salate, Soßen etc. verwendet werden. Die Gläser mit dem Himbeeressig an einem eher kühlen Ort aufbewahren. SALAT: Die Salatgurke schälen und in Würfel schneiden. Alle Zutaten bunt durcheinander in eine große Schüssel geben und behutsam durchmischen. DRESSING: Aprikosen und Schalotten in etwas Öl andünsten. Mit Orangensaft ablöschen und mit allen restlichen Dressing-Zutaten mischen. Mit dem Pürierstab zerkleinern und abschmecken. Himbeeren („obendrauf“) in die Schüssel zu den Salatzutaten legen und das gesamte Dressing darüber träufeln.

TIPPS & TRICKS

Der Kräuter-Auberginen-Mix im Rezept der Andalusischen Ofenmakrele schmeckt auch sehr gut als Brotaufstrich oder zu Fleisch und bietet sich als Begleitung für Pasta an. Makrelen können glasiert, geröstet, gedünstet, gebacken, gegrillt oder auf der Haut gebraten werden. Geräucherte Makrelen im Salat oder als Dip sind einen Versuch wert. Diesen Fisch kann man relativ einfach entgräten, er ist zudem sehr gesund. Die Makrele beschert uns viel OMEGA 3 – der Gehalt an vollwertigem Eiweiß beträgt 20 Prozent.

Tk Taxi - Service Kuchelmeister GmbH
 Knebelstrasse 12
 72516 Scheer-Heudorf
 info@taxi-kuchelmeister.de
 www.taxi-kuchelmeister.de
 07572 - 76 79 700
 wir bewegen Menschen - taktvoll und kompetent!

Taxi- und Mietwagenservice
 Großraumtaxen / Rollstuhlfahrten
 Tragestuhltransport / Reha-Fahrten
 Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten
 Chemo- und Dialysefahrten

Flughafentransfer
 In- und Auslandsfahrten
 Kurier- und Frachtguttransport
 Vertragspartner aller Kassen
 Besorgungsfahrten aller Art

Ihr taktvolles und kompetentes Unternehmen erster Wahl

Amselhof
 BENTHEIMER | DUROC STROHSCHWEIN
 BÄUERLICHE DELIKATESSEN

Grillfleisch ab Hof

Dry-Aged Kotellet, Steaks, Salami, Rostbratwürste, Rote,...
Vorbestellung bis 14.07.25, Abholung am 18.07.25
 Elmar Müller, Mühlenstr. 3, 88356 Ostrach-Einhart, **Tel.: 0174/9 51 40 44**

Zur Erinnerung - Jahrgangstreffen 64/65
 von Hohentengen am 18. Oktober 2025
 Wer eine Einladung möchte, meldet sich bitte unter: **07572 / 2121, 9153, 763 20 65** oder auch per E-Mail an: **htg6465@gmx.de**.
 Also, melden und weitersagen!
Euer Orga-Team Manfred Zembrod

GEFLÜGELAUSLIEFERUNG am Mi., 16.07.2025 & Mi., 13.08.2025
 Junghennen usw. bitte vorbestellen!!
 Hohentengen-Ölkofen, Landhandel Strauß, 13.30 Uhr
Geflügelzucht J. Schulte • 05244 / 8914 • www.gefluegelzucht-schulte.de

88367 Hohentengen, Steige 4
 Telefon 07572 8082

Wochenangebot
 11.07.2025 - 17.07.2025

Stoigpfännle 100 g **1,29 €**
Gyrosspieße 100 g **1,29 €**
Schinkenwurst 100 g **1,69 €**
Rauchstecken 100 g **1,59 €**
Schinkenspeck 100 g **1,99 €**

Schlemmertipp zum Wochenende
Spareribs 100 g **0,89 €**

WIR SUCHEN DICH!

Werde SÜDKURIER-Zusteller (m/w/d) für Zeitungen und Briefe
 in Hohentengen am Hochrhein rund um Sportplatzweg
 Mindestalter 18 Jahre
 ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT.
 Bewirb dich unter: **www.sk-logistik-jobs.de/zusteller-m-w-d/**
 Bei Fragen: 07531/999 1100 Direkt-Kurier Zustell, Druck & Logistik GmbH

Achtung Familienbetrieb kauft

Pelze, Bleikristall, Teppiche, Kroko Taschen, D.Taschen, Abendgarderobe, Armbanduhren, Wanduhren, Bilder, Vorwerkstaubsauger, Musikinstrumente, alte Möbel, Nähmaschinen & Schreibmaschinen, Tafelsilber, Goldschmuck, Modeschmuck jeglicher Art.

Komme vor Ort zahle in bar

Familienbetrieb seit 1985, **Tel. 0178 / 757 98 66**

EINE APP DIE BEGEISTERT!

Sie lieben Apps, darum verfügt „My eBlättle“ über viele nützliche Funktionen.

Zu ihrem Print-Heimatblatt können Sie ab sofort auch das digitale Heimatblatt lesen.
 Ihr innovatives Heimatblatt wartet bereits auf Sie.

PRIMOVERLAG
 Heimat, Deine Blättle.

Laden im **App Store** **JETZT BEI Google Play**

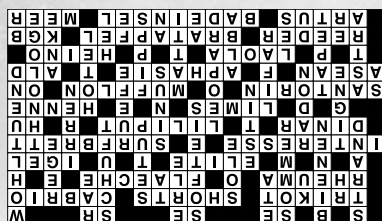


Knobelspaß der Woche

san- diges Meeres- ufer	▼	Honig sammeln- de In- sekten	▼	warme Jahres- zeit	▼	griechi- scher Buch- stabe	Koch- salz- lö- sung	Erfri- schung im Sommer	▼	▼	Laub- baum	Soft- ware- instal- lation	Gauner	▼	▼	Fort am Großen Skla- ven- see	betriebs- sam	lindernd, stärkend	▼
Sport- kleidung	▶					kurze Hose (engl.)	▶					▼	offenes Sommer- fahrzeug	▶			▼		
Gelenk- erkrankung	▶					Ost- euro- päerin		freier Platz	▶							falsch ver- muten		Völker- kundler	▼
Neigung		Burg auf Malta		radio- aktives Edelgas		Besten- auslese	▶				Winkel- funktion		Erds- tusch im Gebirge		Stachel- tier	▶			▼
▶		▼		▼				Raub- katze		Wasser- sport- gerät	▶	▼	▼						
iraki- sche Währung	▶				russ.- franz. Tänzer, † 1986		ein Märchen- land	▶							Ferien- unter- kunft		Kfz-Z. Hanau	▶	



Ferieninsel in Griechenland	europ. TV-Satelliten- system	Konferenz- tisch-bezug		atlantischer Grenzwall						Titelfigur bei Brecht	Affe bei Wilhelm Busch	weibliches Haustier					
→		→					Figur in Goethes „Egmont“		Wildschaf auf Korsika	→					Lachsforelle		
↑				franz. Mehrzahl-artikel	Sprachverlust							nordisches Totenreich			mongol. Längenmaß (1,6 m)		
asiat. Staatenverbund (Abk.)	Abk.: Europa-rat	Jubiläum im Stadion (2 W.)						ein Umlaut		nicht ausgeschaltet		dt. Schlagersänger					int. Kfz-K. Brasilien
Schiffseigner →					heiße Frucht-spise →										Geheimdienst d. eh. Sowjetunion →		
britan-nischer Sagenkönig →			aufblasbares Badeutensil →										Urlaubsziel im Sommer →				



Private Kleinanzeige zum Sondertarif* für alle familiären und privaten Anlässe!

MIT EINER PRIVATEN KLEINANZEIGE SUCHEN UND FINDEN

Sie benötigen Hilfe im Garten? Sie möchten Ihr altes Sofa an den Mann bringen oder suchen den Traumjob?

*Anzeigen und Chiffregebühren werden ohne zusätzliche Rechnungsstellung abgebucht. Es ist nur Barzahlung oder Bankeinzug möglich. Eine Textänderung ist nicht möglich. Anzeigen mit gewerblichen Charakter werden über unsere aktuelle „Preisliste für Gewerbetreibende“ abgerechnet. Private Kleinanzeigen zum Sondertarif sind nur in s/w möglich. Es gelten unsere aktuellen AGBs für Anzeigen unter www.primo-stockach.de. Gestaltete Anzeigen wie z. B. Danksagungen, Glückwünsche, Traueranzeigen werden ab einer Größe von 30 mm mit dem Normaltarif berechnet.

☐ 20 mm hoch x 2 spaltig (90 mm breit)

1

SONNIGE 3-ZI.-WOHNUNG MIT BALKON

Ab 1.7. Nachmieter in Stockach gesucht: 84 m², EBK, Bad mit Wanne,
Garagenstellplatz, 550 € + NK **Tel. 07771/ 0000**

- ☐ 1 Ausgabe = 10 € inkl. MwSt.
☐ 2 Ausgaben = 20 € inkl. MwSt.
☐ ab 3 Ausgaben = jeweils 10 € inkl. MwSt./Ausgabe abzgl. 30% Rabatt

☐ 30 mm hoch x 2 spaltig (90 mm breit)

2

GARTENHILFE GESUCHT!

Wir suchen Unterstützung rund ums Haus:
Rasen mähen, Hecken schneiden und kleine
Hausmeistertätigkeiten, wie z.B. Malerarbeiten...

Tel. 07771/ 0000

- ☐ 1 Ausgabe = 15 € inkl. MwSt.
☐ 2 Ausgaben = 30 € inkl. MwSt.
☐ ab 3 Ausgaben = jeweils 15 € inkl. MwSt./Ausgabe abzgl. 30% Rabatt

JA, ICH MÖCHTE EINE ANZEIGE IN
FOLGENDEN AUSGABEN BUCHEN

1. AUSGABE

2. AUSGABE

3. AUSGABE

MEINE ANZEIGE SOLL IN KALENDERWOCHE ERSCHEINEN:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51

CHIFFREANZEIGE

- ☐ Bei Chiffreanzeigen berechnen wir 7,74 € inkl. MwSt..
Die Zuschriften erhalten Sie per Post.

ANZEIGENTEXT: Bitte lesbar schreiben!

KONTAKT:

VORNAME/ NACHNAME*

STRASSE*

PLZ/ ORT*

TELEFON/ MOBIL*

E-MAIL

ABBUCHUNGSERMÄCHTIGUNG:

- ☐ Erteile für diesen Anzeigenauftrag einmaligen Bankeinzug laut angegebener Kontonummer.
☐ Erteile Einzugsermächtigung bis auf Widerruf für laufende Anzeigenschaltungen.

KONTOINHABER*

BIC*

IBAN*

AUFTRAG ERTEILT!

DATUM*

UNTERSCHRIFT (RECHTSVERBINDLICH)*

Bitte beachten Sie:
Anzeigenaufträge
können nur vollständig
ausgefüllt und mit
erteiltem Bankeinzug
bearbeitet werden.

► 4x in Schwaben



**KÜCHEN
ZENTRUM**
MARCHTAL

**KÜCHEN DIE
BEGEISTERN!**

☎ +49 7375 950800 📍 Riedlinger Str. 41 | Obermarchtal

Mitarbeiter/in gesucht!
KFZ-Mechatroniker/-in (m/w/d)
KFZ-Meister/-in (m/w/d)



Wir bieten
Sehr gutes Einkommen +
Urlaubs- und
Weihnachtsgeld
Freitagmittag FREI
30 Tage Urlaub + freie
Wochenenden
Umfassende
Weiterbildungsmöglichkeiten
Arbeiten mit moderner
Ausstattung

**Jetzt
bewerben!**

1a KFZ-Technik Franke
Maria-Ferschl-Straße 10, 88356 Ostrach

Per mail: info@kfztechnik-franke.de oder
bequem per Whatsapp:
0152 51457365

**KFZ-TECHNIK
FRANKE**



**König
Küchen**

*Komm in unser
Team*



Scan mich!

Als **Küchenmonteur** bist du verantwortlich für die Auslieferung
und Montage unserer Küchen.
Für diese wichtige und präzise Arbeit liegt uns dein handwerkliches
Geschick sowie ein serviceorientiertes Handeln und Denken
besonders am Herzen. Lust, Teil des König Küchen Teams zu
werden?

📧 bewerbung@koenigkuechen.de ☎ 07572/3591 📍 Pappelweg 4 88512 Mengen

**Immer in
Ihrer Nähe**

**Taxi-Service
Strobel**

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
- Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
- Flughafenzubringer

Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.



**Spannendes Neubauprojekt
in Bad Saulgau**

- ca. 58 bis 85 m² Wohnfläche
- 2 bis 3 Zimmer-Wohnung
- mit Aufzug und Balkon
- KfW Effizienzhaus 55



Kaufpreis: 245.000 bis 341.000 €

immobilien@ksk-sigmaringen.de
Telefon: 07571 103-1309

 **Landesbank
Kreissparkasse**

Kloster Sießen – ein Arbeitgeber sicher,
sozial und in jedem Fall
außergewöhnlich



**Zeit für Veränderung
Wir suchen Sie**

**Haben Sie Freude daran ältere Menschen im Alltag
praktisch zu unterstützen?**
Dann kommen Sie in unser Team des ordensinternen
Altenwohnbereichs als
Assistenzkraft/Alltagsbegleitung (m/w/d),
in Teilzeit mit ca. 25 – 30 Stunden/Woche

**Sie lieben Lebensmittel, sind kreativ und verwöhnen
gerne Menschen?**
Dann verstärken Sie unser Küchenteam als
Koch/Beikoch/Hauswirtschafterin (m/w/d)
in Teilzeit ab 25 Stunden/Woche oder in Vollzeit

Ausführliche Stellenbeschreibungen unter www.klostersiessen.de
Kontakt: bewerbung@klostersiessen.de oder Alexandra Promoli,
Telefon 07581 80-128. Kloster Sießen 3, 88348 Bad Saulgau
Kongregation der Franziskanerinnen von Sießen – Deutsche Provinz e.V.

www.klostersiessen.de